

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



MAX LESEDACHS

Kinder- und Jugendliteraturtage - Begleiter für den Lesespion steht fest.
Seite 2



FOOD-TRUCKS

Verkaufsoffener Sonntag am 5. Mai in der Aalener Innenstadt.
Seite 2



NEUE MITTE DEWANGEN

Neugestalteter Dorfplatz in Dewangen wird zum Webster-Platz.
Seite 3



WAHLEN

Infos zur Europa- und Kommunalwahl am 26. Mai 2019
Seite 5



HOTLINE

Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 570-543

30 JAHRE ASTHMATHERAPIE IM BESUCHERBERGWERK „TIEFER STOLLEN“ IN WASSERALFINGEN

Tag der guten Luft am 11. Mai rund um den Heilstollen



Die reine Luft im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ half in den letzten 30 Jahren schon rund 11.000 Patienten.

Foto: Peter Schlipf

Tief Luft holen und aufatmen können Menschen mit Atemwegserkrankungen im Heilstollen des Besucherbergwerks „Tiefer Stollen“ in Aalen-Wasseralfingen. Das haben in den letzten 30 Jahren mehr als 11.000 Patienten getan. Viele von ihnen kommen zum wiederholten Male zur Therapie.

Dies ergibt auch eine aktuelle Studie der AOK Ostwürttemberg und der Hochschule Aalen. In einer Befragung wurde darin festgestellt, dass die Patienten dieses Angebot nicht mehr missen wollen. Auch der Deutsche Wetterdienst bestätigt die exzellenten Luftwerte im Besucherbergwerk Tiefen Stollen, die besser ist als in den Seeheilbädern.

Im Jahr 1989 nahm die Asthmatherapie auf Initiative des damaligen Gemeinderats und Chefarztes der Aalener Frauenklinik, Dr. Walter Kupferschmid, ihren Anfang. Die ersten Patienten mit Atemwegsbeschwerden und -erkrankungen fuhren in den Tiefen Stollen ein, um die besonders staub- und allergenfreie Luft zu atmen. Seit dieser Zeit hat sich im Heilstollen vieles verändert. Nicht nur therapeutische Maßnahmen finden hier optimale Bedingungen. Das Angebotsspektrum wurde in den letzten Jahren um Maßnahmen im entspannungstherapeutischen Bereich erweitert. Am 11. Mai öffnet der Heilstollen seine Pforten zum „Tag der guten Luft“. Interessierte Besucher können sich

über das gesamte Angebot informieren und die Heilstollentherapie wird vorgestellt. Dabei dreht sich alles um die Atemluft und die positiven Auswirkungen guter Luft auf Körper, Geist und Seele. Auf dem Stollenvorplatz präsentieren sich Partner wie die AOK Ostwürttemberg, die Limes-Thermen und die städtische Tourist-Information. Darüber hinaus ist die Hochschule Aalen vertreten, die mit ihrem Studiengang „Gesundheitsmanagement“ im Rahmen eines Praxisprojekts die Evaluation der Heilstollentherapie durchgeführt hat. Diane Bolsinger aus Essingen stellt die Klangschantherapie vor, welche sie bereits seit einigen Jahren erfolgreich im Heilstollen durchführt.

Auch das Allergiemobil des Deutschen Allergie- und Asthmaverbandes wird anwesend sein und bietet Lungen- und Hautfunktionsmessungen an. Der Therapiebereich unter Tage kann besichtigt werden und der Kur- und Badearzt, Dr. Wolfgang Fladerer, wird in seinem Vortrag „Heilen mit guter Luft“ umfassend zum Thema informieren. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Tag der guten Luft findet statt von 10 bis 17 Uhr.

INFORMATIONEN

Heilstollen Aalen
Telefon: 07361 970280
www.heilstollen-aalen.de

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 8. Mai 2019

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 9. Mai 2019

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 15. Mai 2019

GEMEINDERAT

Donnerstag, 23. Mai 2019

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Wochenmarkt Aalen

Aufgrund des Feiertages Tag der Arbeit am 1. Mai 2019 wird der Wochenmarkt Aalen auf Dienstag, 30. April 2019 vorverlegt.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am **Samstag, 4. Mai 2019**, statt. Günther Eitel führt Sie durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

HÖRT IHR LEUT´ UND LASST EUCH SAGEN ...

Die 16. Nachtwächter-Saison wird eröffnet

Am Freitag, 3. Mai 2019, um 20 Uhr ist es wieder soweit. Die Aalener Nachtwächter laufen ihre Runden durch die historische Innenstadt. Zum Auftakt der Saison 2019 treten die Aalener Nachtwächter an und werden von Dr. Roland Schurig auf ihren Dienst verpflichtet.

Mit dem Eid geloben die Nachtwächter, wie schon ihre Vorgänger, ihren Dienst aufrichtig, ehrlich und redlich zu versehen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Verteidigung teilzunehmen. Diese findet um 20 Uhr beim Marktbrunnen am „Alten Rathaus“ statt. Musiker und Fackelträger des Spielmannszuges der Feuerwehr Aalen umrahmen die Zeremonie. Beim anschließenden Rundgang werden aktuelle Stunden- und andere Verse gesungen, die oft auch das lokale Geschehen zum Inhalt haben. Auch die ein oder andere Anekdote wird zu hören sein. Die Nachtwächter gehen in den Monaten Mai und September jeden Freitagabend und in den Monaten Juni, Juli und August jeden Freitag- und Samstagabend auf Tour. Die Nachtwächter können auch für private oder geschäftliche Einsätze bei der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, unter Telefon 07361 52-2358 gebucht werden.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Der nächste Rundgang mit dem Aalener Nachtwächter findet am **Samstag, 4. Mai 2019, um 21 Uhr** statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Treffpunkt ist vor dem Büro der der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

VIER GEMEINDERÄTE INFORMIEREN SICH GEMEINSAM MIT OB THILO RENTSCHLER UND CLAUD SCHMIEDEL ÜBER DIE MIT SPENDENGELDERN GEBAUTE SCHULE

Delegation der Stadt besucht Partnerstadt Antakya/Hatay

Bei einem viertägigen Besuch in Aalens Partnerstadt Antakya/Hatay vom 24. bis 27. April mit eng getaktetem Programm belebte die siebenköpfige Aalener Delegation die seit 1995 bestehende Städtepartnerschaft. In engem Austausch mit Hatays OB Dr. Lütfü Savas sowie Gouverneur Vali Rahmi Dogan wurden die zahlreichen Initiativen aus beiden Städten vertieft und neue Ansätze zur Ausgestaltung geprüft. Auf dem Besuchsprogramm stand ein Besuch der durch Spendengelder aus Aalen und des Landes-Baden-Württemberg gebauten Schule für Flüchtlingskinder in Reyhanli. Dort konnten die Baufortschritte für eine Multifunktionshalle für den Sportunterricht von Mädchen in Augenschein genommen werden.

Beim Treffen mit Landrat Fatih Cobanoglu und dem Direktor im türkischen Kulturministerium, Mehmet Ali Arslan, wurden in Reyhanli weitere Gespräche geführt. Die Flüchtlingsproblematik im türkisch-syrischen Grenzgebiet sowie deren Auswirkungen auf die Gesellschaft überschatteten die Diskussionen. Thema war auch die jüngst abgehaltene Kommunalwahl, bei der Dr. Lütfü Savas mit 55 Prozent der Stimmen wiedergewählt worden war. An der Delegationsreise nahmen neben OB Thilo Rentschler die Gemeinderäte Peter Peschel (CDU), Doris Klein (B'90/Grüne), Petra Pachner (SPD) und Roland Hamm (Die Linke/pro Aalen) sowie Claus Schmiedel und Dolmetscherin Nihal Büyüksak teil.



Die städtische Delegation besuchte die mit Spendengeldern gebaute Schule in Reyhanli. Foto: Kamil Okuyan

AM SAMSTAG, 11. MAI 2019, 11.30 BIS 14 UHR, IST BESICHTIGUNG DES STADTOVALS UND DES KULTURBAHNHOFS MÖGLICH

Tag der Städtebauförderung in Aalen



Blick auf das Stadttoval-Gelände aus der Luft.

Foto: Franz Müller

Der Tag der Städtebauförderung, eine gemeinsame Initiative des Bundesbauministeriums, der Länder, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, findet am **Samstag, 11.**

Mai 2019 zum fünften Mal bundesweit und unter Beteiligung der Stadt Aalen statt.

Anhand erfolgreicher Stadtentwicklungsprozesse soll das Verständnis für städtebau-

liche Themen und Architektur bei der Bevölkerung gefördert werden. Sie soll zur aktiven Mitwirkung motiviert werden. In diesem Jahr wird die Stadt Aalen am Beispiel der Konversionsfläche „Stadttoval“ Ziele und Potenziale der Stadtentwicklung aufzeigen. Ab 11.30 Uhr sind Interessierte eingeladen, bei Vorträgen, Führungen und Ausstellungen auf dem gesamten Gelände die Entwicklung dieses Areals hautnah miterleben. Wo im letzten Jahrhundert noch Dampflokomotiven instandgesetzt wurden und bis Anfang dieses Jahrtausends die Baustahlgewebe GmbH ihren Sitz hatte, entsteht derzeit Aalens neues Stadtquartier. Bereits 2009 wurde dazu ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt. Nachdem die Stadt Aalen das Gelände 2013 erworben hatte und kurz darauf in ein Programm der Städtebauförderung aufgenommen wurde, begannen auf dem 6,5 Hektar großen Areal 2014 die ersten Arbeiten. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau hat der Stadt Aalen für 2019 erneut 1,3 Mio. Euro an Mitteln der Städtebauförderung bewilligt, um die Entwicklung

des Gebiets weiterhin zu unterstützen. Auf dem Stadttoval entstehen rund 250 neue Wohnungen. Um einen städtebaulichen Akzent zu setzen, wurde für den Kulturbahnhof ein Realisierungswettbewerb durchgeführt. Sieger wurde das Büro Ackermann + Raff aus Stuttgart. Der Kulturbahnhof gilt als Dreh- und Angelpunkt für eine erfolgreiche Entwicklung des Stadttovals. Dort sollen die Besucher am Samstag, 11. Mai, den Baufortschritt des aktuell größten städtischen Bauprojektes erleben. Es finden im Rohbau des Kulturbahnhofs Führungen statt.

INFO

Die Stadtverwaltung informiert über die aktuellen Fortschritte auf dem Stadttoval. Die Veranstaltung beginnt um 11.30 Uhr mit der Begrüßung durch OB Thilo Rentschler. Im Anschluss daran finden Führungen durch OB Rentschler und Baubürgermeister Wolfgang Steidle statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Zugang zum Gelände erfolgt über die Düsseldorfstraße. Rückfragen unter Telefon 07361 52-1433.

STADTBIBLIOTHEK

Literatur-Treff im Mai

Im nächsten Literatur-Treff der Stadtbibliothek steht Leben und Werk von Thomas Mann während seiner Zeit in Amerika im Mittelpunkt.

14 Jahre verbringt Thomas Mann in den Vereinigten Staaten. Seit 1933 lebt die Familie Mann im Schweizer Exil, bereits 1936 wird Thomas Mann offiziell ausgebürgert und seine Schriften verboten. 1938 schließlich verlässt er Europa, um in der „Neuen Welt“ Zuflucht zu finden. Dort gilt der Nobelpreisträger als Repräsentant des entwürdigten Goethe-Deutschlands. Seine Villa in Los Angeles, das „Weiße Haus des Exils“, ist Treffpunkt deutscher Emigranten; laut Ludwig Marcuse agiert Mann als „Schutzherr des Stammes der Schriftsteller“, hilft mit Empfehlungsschreiben und Hilfsfonds.

Dort schreibt er den „Doktor Faustus“, die BBC-Reden an die „Deutschen Hörer“ und vollendet den „Josephs“-Roman.

Am Dienstag, 07. Mai, um 17 Uhr stellt Anne Kullmann im 1.OG der Stadtbibliothek diesen Schriftsteller vor, der im Exil zum politischen Publizisten wurde und als wichtigste deutsche Stimme für Freiheit und Humanität kämpfte.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Schließung der Ortsbücherei Fachsenfeld wegen Umzugs

Im Mai bleibt die Ortsbücherei Fachsenfeld wegen des Umzugs in ihr neues Domizil in der Reinhard-von-Koenig-Schule für zwei Wochen geschlossen.

In den vergangenen Monaten wurde der ehemalige naturwissenschaftliche Trakt der Reinhard-von-Koenig-Schule zur Bibliothek umgebaut. Ab Montag, 6. Mai, wird die Ortsbücherei Fachsenfeld aus ihren bisherigen Räumen im Dachgeschoss des Rathauses in ihr wesentlich größeres und dann auch barrierefreies Domizil in der Kirchstraße umziehen. Wegen des Umzugs muss die Bibliothek vom 6. bis 17. Mai geschlossen bleiben. In diesem Zeitraum ist die Bücherei auch telefonisch nicht erreichbar, eine Medienrückgabe ist nicht möglich. Der Ausleihbetrieb am neuen Standort beginnt wieder am Montag, 20. Mai, mit den gewohnten Öffnungszeiten.

Tag der offenen Tür der Feuerwehr Aalen

Am Samstag, 4. Mai 2019 findet von 11 bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Aalen im und um das Rettungszentrum Aalen statt.

Bei Schauübungen und Vorführungen lernt man die Arbeit der Feuerwehr näher kennen. Für Kids gibt es wieder Aktionen der Jugendfeuerwehr und Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto

PROGRAMM:

- Schauübungen
- Vorführungen und Fetteplosionen
- Spraydosenzerknall
- Fahrzeugausstellung
- Rundfahrten
- Aktionen der Jugendfeuerwehr für Kids

VOLKSHOCHSCHULE

Sonntagsvorlesung: Epilepsie - die heilige Krankheit.
Mit Priv.-Doz. Dr. med. Eric Jüttler.
Sonntag, 5. Mai 2019 | 11 Uhr | Torhaus

Vortrag: Rivalitäten unter (Tages-)Geschwisterkindern.
Mit Ulrike Altmann
Dienstag, 7. Mai 2019 | 19.30 Uhr | Torhaus

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

25. BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE KINDER- UND JUGENDLITERATURTAGE

Begleiter für Lesespion steht fest



Bis 6. April hatte die Öffentlichkeit Gelegenheit, eine Figur, die den Lesespion während der 25. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage unterstützt und mit ihm das Logo der Veranstaltungsreihe schmücken soll, zu casten. Jetzt steht fest, wer es sein wird.

Am 6. April endete das öffentliche Casting für die Figur, die dem Lesespion während der 25. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage im Herbst unter die Arme greifen und mit ihm zusammen das Logo der Veranstaltungsreihe schmücken soll. Lange Zeit lieferten sich zwei der drei

Figuren, die zur Wahl standen, ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Doch am Ende hatte eine klar die Nase vorn: Max Lesedachs. Die Stadtbibliothek bedankt sich bei allen, die an der Abstimmung teilgenommen haben.

Unter denen, die für die Siegerfigur gestimmt haben, werden demnächst die Gewinner der ausgelobten Preise ausgelost. Sie dürfen sich unter anderem auf eine Jahreskarte für das explorhino Science Center, eine Saisonkarte für die Aalener Bäder, Gutscheine für die Spielarena und den Kinopark Aalen freuen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

VORSTELLUNGEN ZU WIRTSCHAFTSFÖRDERTHEMEN IN DER REGION AUSGETAUSCHT

OB Rentschler begrüßt neue WiRO-Geschäftsführerin Nadine Kaiser



OB Thilo Rentschler begrüßte Nadine Kaiser als neue WiRO-Geschäftsführerin. Foto: Stadt Aalen

OB Thilo Rentschler hat sich mit Nadine Kaiser, seit April 2019 Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Region Ostwürttemberg (WiRO), im Aalener Rathaus zu Wirtschaftsthemen ausgetauscht. Nadine Kaiser hat ihr Amt von Dr. Ursula Bilger übernommen. Die Diplom-Betriebswirtin war seit 2009 bei der

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH tätig. Sie wolle als Geschäftsführerin vor allem die Themen der Digitalisierung vorantreiben, sagte Kaiser. OB Thilo Rentschler ist es wichtig, dass regionale Aspekte der Wirtschaftsförderung durch die WiRO schlagkräftig verfolgt werden.

15.000 EURO FÜR DIE MEDIKAMENTENVERSORGUNG IN BEIRA

Spenden für Mosambik



V.l.n.r. Siegfried Lingel, Bürgermeister Dr. Gunter Bühler, Martina Stark, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Hermann Stark. Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Thilo Rentschler und der Präsident der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft e.V. Siegfried Lingel freuen sich über weitere Spenden für den Aufbau, die Einrichtung und die Medikamentenversorgung der Gesundheitsstation in der Stadt Beira. Insgesamt 15.000 Euro spendeten die Stadt Bopfingen, der Lions Club Ostalb-Ipf und die Firma VAF GmbH Bopfingen.

Ostalb-Ipf, vertreten durch Martina und Hermann Stark, übergaben die Spende über jeweils 5.000 Euro im Aalener Rathaus.

Nach einem Spendenauftrag von Martina Stark bei ihren Freunden gingen zahlreiche Spenden beim Lions Club Ostalb-Ipf ein, die nun die Menschen in Mosambik erreichen. „Hier weiß man, dass jeder gespendete Euro zu 100 Prozent ankommt und den notleidenden Menschen zu Gute kommt“, versichert OB Rentschler.

Bürgermeister Dr. Gunter Bühler, die Firma VAF GmbH Bopfingen sowie der Lions Club

ORDNUNGSAMT VERTEILT „SÜSSE VERWARNUNG“

Süße Belohnung für Richtig-Parker



Richtig Parken wurde belohnt.

Foto: Stadt Aalen

In der Karwoche wurden diejenigen Autofahrer, die ihr Auto richtig abgestellt haben, durch eine faire Belohnung überrascht.

Im Einkaufsstress vor Ostern achten nicht immer alle Autofahrer auf das ordnungsgemäße Parken. Wer aber dennoch sein Auto richtig abgestellt hat, wurde von der Stadt Aalen belohnt. Auf Initiative der Steuerungsgruppe Fairtrade wurde deshalb die Aktion „Süße Verwarnung“ gestartet. Das

Ordnungsamt der Stadt Aalen verteilte in der Woche vor Ostern an alle richtig geparkten Autos solche süße Parkkarten. Als Belohnung erhielten die Autofahrer eine kleine Fairtrade-Schokolade. Die Aktion kam auch bei den Mitarbeiter/innen des Ordnungsamtes gut an: „Schön, dass wir auch mal positive Mitteilungen an den Autos hinterlassen können!“ Mit dieser Aktion möchte die Steuerungsgruppe das Thema Fairtrade bekannter machen.

INNENSTADTVEREIN AALEN CITY AKTIV E.V.

Verkaufsoffener Sonntag am 5. Mai mit buntem Programm

Der Verkaufsoffene Sonntag lockt am Sonntag, 5. Mai in die Aalener Innenstadt, wenn die Betriebe von 13 bis 18 Uhr die Türen öffnen. Leckere Schmankerl erwarten Sie bereits ab 11 Uhr in der Gastronomie, den Eisdielen sowie bei den Food-Trucks auf dem Gmünder Torplatz.

Beim verkaufsoffenen Sonntag wird in Aalen ein buntes Programm geboten, Groß und Klein kommen auf ihre Kosten. Die Betriebe haben ab 13 Uhr für die Besucher geöffnet und präsentieren die neusten Sommerkollektionen, Trends und verschiedene Aktionen. Bereits ab Freitag 3. Mai findet auf dem Spritzenhausplatz ein BBQ & Craft Beer Festival statt. Leckerer vom Grill und außergewöhnliche Biere können bis zum 5. Mai unter den Platanen verkostet werden. Am verkaufsoffenen Sonntag wird das kulinarische Angebot durch die Food-Trucks, die auf dem Gmünder Torplatz gastieren, noch ergänzt. „Das sehr vielfältige gastronomische Angebot in Aalen wird an diesem Tag noch deutlich erweitert. Da ist definitiv für jedermann eine passende Ge-

schmacksrichtung dabei“, so Citymanager Reinhard Skusa.

Für das Auge gibt es im Südlichen Stadtgraben was zu sehen. Hier präsentiert sich der Harley Davidson Club mit beeindruckenden Maschinen. Wer gerne selbst fahren möchte, ist auf dem Kreissparkassenplatz richtig. Das Mercedes-Autohaus Widmann bietet von 13 bis 18 Uhr die neue B-Klasse für eine Probefahrt an. Die Parkhäuser sind alle bereits ab 11 Uhr geöffnet und das Kaufland Aalen stellt seinen Parkplatz ebenfalls zur Verfügung.

GMÜNDER TORPLATZ AM 5. MAI FÜR DEN BUSVERKEHR GESPERRT

Aufgrund des Food-Truck Festivals bedient der Buslinienverkehr am Sonntag, 5. Mai, von 7 bis 21.30 Uhr die Haltestellen im Bereich des Gmünder Torplatzes nicht. Als Ersatzhaltestellen werden für die Dauer der Sperrung die Haltestellen Friedhofstraße, vor dem ehemaligen Enchilada, sowie am Landratsamt zum Ausstieg vorgesehen. Der Zustieg erfolgt am ZOB. Wir bitten um Beachtung.

ANZEIGE

NEU GESTALTETER DORFPLATZ IN DEWANGEN WIRD ZUM WEBSTER-PLATZ

Die „Neue Mitte“ Dewangen ist eröffnet

Mit einem zünftigen Dorffest feierten die Dewanger am Freitag, 12. April, die Fertigstellung ihrer „Neuen Mitte“ mit einem zentralen Dorfplatz und einem Wohn- und Geschäftshaus, in dem der genossenschaftlich organisierte WellandMarkt im Erdgeschoss und darüber die Dewanger Ortschaftsverwaltung eingerichtet sind. „Webster-Platz“, nach der amerikanischen Partner-Gemeinde, so wurde der neugestaltete Dorfmittelpunkt mit der Enthüllung eines Schildes getauft.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler konnte zur Eröffnung viele Dewanger Bürgerinnen und Bürgern sowie zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen, darunter die Staatssekretärin Friedlinda Gurr-Hirsch vom Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Auch Stadträte und Ortschaftsräte sowie Vereinsvertreter waren gekommen, um mit den Dewangern diesen Tag der Freude zu feiern. Eines aus der Stadt Dewangens in der Süd-Dakota waren eigens für die Eröffnungsfeier angereist, wie Ortsvorsteher Eberhard Stark in seinem Grußwort hervorhob.

„Für so eine gute Musik, dafür braucht es auch einen ‚g‘ scheiten Platz“, lobte Staatssekretärin Gurr-Hirsch zu Beginn ihrer Ansprache den Musikverein Dewangen, der den musikalischen Auftakt der Feier machte. OB Rentschler erinnerte an die Planung und die Baugeschichte für das von der WellandMarkt in rund 2,5 Jahren Bauzeit erstellte Wohn- und Geschäftshaus. Schon damals sei mit Ortsvorsteher Eberhard Stark und Wohnungsbau-Geschäftsführer Robert Ihl vereinbart worden, nach der Fertigstellung von Haus und Platz „ein rauschendes Fest“ zu feiern. Er bezeichnete das Projekt als ein Musterbeispiel für eine

gelungene Innenentwicklung - Wohnen, Nahversorgung und ein zentraler Treffpunkt für Jung und Alt, alles sei mit allem vernetzt.

Bereits 2015 sei im Ortschaftsrat Dewangen für die Einrichtung eines eigenen Dorfladens geworben worden, erinnerte der OB. Dank der Unterstützung des Landes (51.000 Euro) sei dies nun Realität geworden. Das Engagement der Dewanger für ihren neuen Dorfladen hob der OB besonders hervor, denn über 600 Mitglieder zähle die Genossenschaft „WellandMitte“. Nun liege es an den Dewangern, dass der Laden „eine Erfolgsstory“ werde.

Auch für die Gestaltung des neuen Dorfplatzes mit Brunnen und E-Tanksäule habe man dem Land für rund 115.000 Euro Fördermittel zu danken, betonte der OB. „Euch kann man Geld geben, Ihr macht was draus“, lobte Staatssekretärin Gurr-Hirsch den neuen Dorfmittelpunkt, dessen Förderung sich aus dem Landesprogramm „Entwicklung Ländlicher Raum“ gespeist habe. Insgesamt rund 26.000 Projekte seien seit Auflegung des Programms vor 25 Jahren gefördert worden, darunter seien bisher 50 Projekte der Stadt Aalen, die dafür rund 2,6 Mio. Euro an Fördergeldern erhalten habe. Eines der Ziele des Programms sei es, die Dorf- und Stadtkerne lebendig zu erhalten.

PARTNERSCHAFT MIT WEBSTER IN SÜD-DAKOTA

Ortsvorsteher Stark erinnerte in seiner Rede an die 1986 begründete, sehr lebendige, Partnerschaft mit der US-Kommune Webster in Süd-Dakota. Er erinnerte Le Ann Suhr und Judy Pesall begrüßte, die eigens zu den Feierlichkeiten aus der rund 2.000 Einwohner zählenden Partnergemeinde ange-



Oberbürgermeister Thilo Rentschler eröffnete gemeinsam mit Ortsvorsteher Eberhard Stark sowie Vertretern der Politik die „Neue Mitte Dewangen“.

Foto: Stadt Aalen

reist waren und Präsente überreichten und Größe überbrachten. Stark bedankte sich bei den zuständigen Fachplanern und den Mitarbeitern des Tiefbauamtes der Stadt für die hervorragende Zusammenarbeit. Für die finanzielle Förderung dankte er besonders dem Oberbürgermeister und dem Land, so habe man ein „neues Aushängeschild für Dewangen erhalten.“ Anschließend wurde gemeinsam das

Schild „Webster-Platz“ enthüllt. Nach der Segnung durch die beiden Geistlichen Wolfgang Gokenbach und Andreas Frostzega schloss sich ein Rundgang durch den WellandMarkt an. Das Fest ging mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein unter der Leitung von Harry Weingarter weiter. Für die Bewirtung sorgten die Vereine VfL und TSV Dewangen sowie die Feuerwehr Abteilung Dewangen.

BEIM GROSSBRAND WERDEN KEINE MENSCHEN VERLETZT. SCHNELLES UND PROFESSIONELLES EINGREIFEN DER EINSATZKRÄFTE VERHINDERT NOCH GRÖßEREN SCHADEN

Feuerwehr löscht Brand im KUBUS am Markt rasch

Bei einem Großfeuer im Aalener KUBUS am Markt sind Teile des im August 2017 eröffneten Einkaufszentrums am Morgen des 23. Aprils stark beschädigt worden. Durch den Alarm für Feuerwehr und Rettungsdienste wurden die Rettungskräfte in der Brandmeldung nach 3.24 Uhr in die Aalener Innenstadt gerufen. Im zweiten Stockwerk war der Brand vermutlich auf der Dachterrasse eines Restaurants ausgebrochen. Die Brandursache steht noch nicht fest. Im Gebäude befanden sich zu diesem Zeitpunkt keine Gäste und Angestellten. Es kam keine Personen zu Schaden.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler wurde von der Aalener Feuerwehr, die mit rund 70 Mitgliedern am Einsatzort war, benachrichtigt und eilte ebenfalls mit einem Anruf auf den Markt, um sich einen Überblick von den Schäden zu verschaffen. „Ich danke allen Helfern von Feuerwehr, Rettungskräften und der Polizei für ihr rasches und beherrschtes Eingreifen. Durch das professionelle Löschen des Brands wurde ein Übergreifen der Flammen auf andere Gebäude und Teile des Einkaufszentrums verhindert. Mein Mit-

gefühl gilt den Einzelhändlern und Gastronomen, die materielle Schäden zu bekämpfen und ihre Geschäfte vorerst nicht betreiben und öffnen können“, sagte Rentschler bei einer Pressekonferenz am Vormittag des Brandtags im Aalener Rathaus.

Die Feuerwehr war mit 14 Fahrzeugen und über 60 Einsatzkräften der Abteilungen Aalen, Wasseralfingen/Höfen und Dreilingen, Wasseralfingen - darunter zwei Drehleitern. Der Rettungsdienst von Maltesern und DRK war laut Angaben in den Medien des Stadtbeauftragten der Malteser, Bernd Schiele, mit neun Fahrzeugen und 20 Helfern im Einsatz - darunter ein leitender Notarzt. Die Polizei, die kurz nach 3.30 Uhr ebenfalls mit einer Streife vor Ort war und später durch Kräfte aus Ellwangen, Schwäbisch Gmünd und Schorndorf unterstützt wurde, hatte die Aalener Innenstadt teilweise abgesperrt. Bewohner umliegender Gebäude wurden über den Brand informiert, erste Ermittlungen zur Brandursache wurden vorgenommen. „Die weiteren Ermittlungen obliegen der Aalener Kriminalpolizei“, sagte Rudolf Biehler, Pressesprecher des Polizeipräsidiums

Aalen. Wegen der starken Rauchentwicklung waren die Fenster der Innenstadt aufgeföhrt worden, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Die Polizei bat am Morgen des 23. April, das Stadtgebiet von Aalen weitläufig zu umfahrend. Die Löscharbeiten waren zunächst voll gesperrt. Sie kann jedoch im vorderen Bereich seit Dienstag, 8. Uhr, wieder zum Parken angefahren werden, jedoch steht der hintere Bereich fürs Parken noch nicht wieder zur Verfügung.

Die Feuerwehr hat den Brand sowohl von innen, als auch von außen bekämpft. Zwei Stunden nach Brandausbruch war die Feuerwehr noch mit Nachlöscharbeiten beschäftigt. Durch den massiven Löschwasserreinsatz der Feuerwehr und der Sprinkleranlage ist der Wasserschaden im Gebäude laut Feuerwehrkommandant Kai Niedziella hoch. „Gegen 4.57 Uhr wurde von den Kollegen der Feuerwehr das Löschen des Feuers gemeldet“, sagte er. Das Übergreifen der Flammen auf andere Gebäude konnte verhindert werden.

OB Rentschler sprach von einem enormen Schaden, vor allem am Gebäudekomplex des KUBUS. „Wir wollen den Rückschlag durch das Unglück als Stadtgemeinschaft tapfer nehmen. Es wird versucht, zügigstmöglich rasch große Teile des Einkaufszentrums nach dem schrecklichen Ereignis wieder ans Laufen zu bringen“, sagte er. Citymanager Reinhard Skussa bot den betroffenen Vereinen Hilfeleistung des Innenstadts. Aalener City aktiv (ACA) an. Ihm ist vorbeugender Brandschutz in den Geschäften der Innenstadt ein jetzt noch wichtigeres Anliegen. Für den 5. Mai kündigte er an, Alternativlösungen fürs Parken zu suchen, falls bis dahin die Rathaus-Tiefgarage nicht vollständig nutzbar sein sollte.

Der Aalener Wochenmarkt wird wie bisher geplant abgehalten. Bis auf Weiteres müssen die von der Abspaltung des KUBUS betroffenen Stände jedoch auf dem Rathausvorplatz und im Südlichen Stadtgraben aufgebaut werden.

Gespräch mit dem Land über weitere Entwicklung bei insolventer SHW CT

OB Rentschler lotet im Wirtschaftsministerium mit Vertretern der Stadtverwaltung sowie Insolvenzverwalter Zuständigkeiten und Vorgehen bezüglich Liegenschaften und Kunstgussammlung von SHW CT aus.

In einem ausführlichen Gespräch im Stuttgarter Wirtschaftsministerium wurde im Zuge der Insolvenzfälle bei SHW CT aufgeworfene offene Fragen angesprochen. OB Thilo Rentschler konnte dabei gemeinsam mit SHW CT-Geschäftsführer Marcus Katholing und Königsbronn Bürgermeister Michael Stütz Fragen zur möglichen Altlastenbeseitigung sowie zu den Liegenschaften des Unternehmens ansprechen. Das Land Baden-Württemberg hatte als bis 2006 aktiver Miteigentümer des Traditionsunternehmens Verpflichtungen übernommen, die nun nach der Insolvenz mit den Vertretern der zuständigen Ministerien zu verhandeln wurden. Weiteres Gesprächsthema waren der Denkmalschutz bei bestehenden Gebäuden sowie der Kunstguss-Sammlung im ehemaligen SHW-Museum.

Die Zukunft des Standortes Wasseralfingen als Jahrhunderte lang genutzte Industrie- und Fläche wurde besprochen. Dabei verpflichtete sich das Land gemäß der vertraglichen Fixierung von 2006 zur Übernahme anfallender Altlastensanierungskosten bei weiterhin gewerblicher Nutzung des Areals. „Der Stadt Aalen ist darauf gelegen, dass Altlasten nach der Aufgabe des Standortes durch SHW CT beseitigt werden und künftigen Nutzern ein möglichst unbelastetes Grundstück zur Verfügung steht“, betonte OB Thilo Rentschler. Das rund acht Hektar große Areal solle laut Insolvenzverwalter Marcus Katholing in Abstimmung mit der Stadt Aalen versucht werden zu veräußern.

Gespräche wurden auch über die kulturgeschichtlich bedeutsame Ofenplattensammlung sowie weitere Kunstgussgegenstände geführt, die im SHW-Museum auf dem SHW CT-Firmenareal lagern. Laut Leihvertrag zwischen Land und Stadt ist eine Vielzahl von Gussteilen inventarisiert. Diese konkret zuzuordnenden Gegenstände könnten sofort außerhalb des Firmenareals gelagert werden, sagte der Insolvenzverwalter zu. OB Thilo Rentschler unterbreitete hierzu Vorschläge. „Das Landesdenkmalamt hat signalisiert, dass alle Kunstgussgegenstände zusammen erhalten werden sollen. Wir haben uns darauf verständigt, dass das Thema Kunstgussammlung einvernehmlich zwischen Stadt Aalen, Gemeinde Königsbronn, dem Insolvenzverwalter, Landesdenkmalamt und Vermögen und Bau Schwäbisch Gmünd gelöst und aufgearbeitet werden soll“, sagte OB Thilo Rentschler nach dem Termin. Hierzu wurde das Amt für Kultur und Tourismus mit dem Rechtsamt im Zusammenhang mit Wasseralfingen Ortsvorsteherin Andrea Hatam mit der Klärung beauftragt.

Ein gemeinsamer Termin der Landesbehörden mit Insolvenzverwalter sowie Aalen und Königsbronn ist in Abstimmung. „Wir wollen gemeinsam die Kunstguss-Sammlung als Zeugnis der langen Verhüttungs- und Gießereitradition in Wasseralfingen für nachfolgende Generationen erhalten“, betonte Rentschler.

ELTERN, KINDER UND ERZIEHERINNEN EXPERIMENTIEREN, BASTELN, BAUEN UND MUSIZIEREN GEMEINSAM

Die Familienwerkstatt in der städtischen Kita im Scheurenfeld

Am Samstagvormittag wurden die Türen der städtischen Kita in Dewangen für die Familienwerkstatt geöffnet. In sieben Bildungsbereichen boten mehrere Eltern der Kita verschiedene Themen/Angebote für die Kinder und Eltern an.

Hierbei brachten sie ihre Interessen und Ideen für die Kinder mit ein. Es wurden Osterhasen getont, Kresse-Behälter aus Tetrapacks gebastelt (Recyclingbasteln), in der Tüftlerwerkstatt intensiv experimentiert und im gemeinsam musiziert. Im Garten wurde ein Kompost gebaut und in der Küche Sahne und Butter aus eigener Milch hergestellt. Diese selbstgemachten Produkte wurden in einem offenen Frühstück von Kindern, Eltern und Erzieherinnen mit Brezeln verzehrt.

Für alle Beteiligten war es ein sehr gelungener Vormittag, der mit einem Percussion Auftritt und dem Experiment „Vulkanausbruch“ endete. Die Kitaleiterin, Judith Kienle, bedankte sich bei den Eltern für die kreativen Ideen und Angebote für die Familien und lobt die Veranstaltung als Musterbeispiel für eine gute Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Kita.

KREATIV-FORUM ZEIGT BEISPIELE, WIE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ SCHON JETZT UNSERE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN BEEINFLUSST

Künstliche Intelligenz – Impulse für Kultur- und Kreativschaffende

Beim Design und der Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen spielt künstliche Intelligenz eine immer größere Rolle. Wie Unternehmen aktuell die künstliche Intelligenz als neues Werkzeug nutzen, erfahren Sie am 23. Mai 2019 im Kreativ-Forum im AAccelerator in Aalen.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg - Ostalbkreis, die Stadt Aalen, die Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg laden zum Kreativ-Forum ein, um Impulse zur Anwendung von künstlicher Intelligenz zu bekommen und sich über aktuelle Anwendungsbeispiele, Chancen und Risiken auszutauschen.

Akteure der Kreativbranche, Vertreter aus Unternehmen von Industrie und Handwerk ebenso wie alle Interessierten sind herzlich zu diesem Abend eingeladen, um sich im Kreativ-Forum aktiv mit dem Thema Künstliche Intelligenz (KI) auseinanderzusetzen.

Die Veranstaltung beginnt mit Impulsvorträgen, in denen die Medienkünstler Timo

Dufner und Jens Schindel erklären, wie künstliche Intelligenz jetzt schon im Zusammenspiel von Musik, Mensch und Bildung angewendet und wie bei Veranlassungen eine Interaktion mit KI möglich wird. Dr. Thomas Fischer, Stellv. Leiter Management Research des Deutschen Instituts für Textil- und Faserforschung, analysiert mit künstlicher Intelligenz Körperformen und schneidet die Textilproduktion auf den eigenen Körper zu. Diese kann dann virtuell und ad hoc im Design individualisiert werden und wird mit KI die Textilproduktion revolutioniert?

Patrick Lischka, Head of Digital Division der Agentur Graustich, zeigt auf, wie die Anwendung von künstlicher Intelligenz bzw. von kognitiven Systemen unser Vorstellungsvermögen unterstützt, indem Produkte aus zweidimensionalen Katalogen in unserer Lebensumwelt holographiert werden und dann künstliche Intelligenz bei der Orientierung hilft.

In der Diskussionsrunde im Anschluss an die Vorträge haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich zu informieren, mit in die Zukunft zu denken,

die Anwendungsbeispiele auf andere Wirtschaftsbereiche zu übertragen und eigene Anwendungsfelder anzudenken. Ebenso gilt es zu erörtern, welche Chancen und welche Risiken bei der Anwendung von künstlicher Intelligenz mitgedacht werden müssen und inwieweit Algorithmen nach einer Vorgehensweise der „gendered innovation“ entwickelt werden, um auch erfolgreich genutzt werden zu können.

Im Anschluss ist ausreichend Zeit für Austausch und Netzwerke bei Imbiss und Getränken sowie für den Besuch der Ausstellung von Projekten der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd und der Referenten sowie des Start-ups Amnis Artificial Intelligence.

INFO

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet am Donnerstag, 23. Mai um 17.30 Uhr im AAccelerator, Blezingerstraße 15, 73430 Aalen statt.

Um Anmeldung wird gebeten unter: www.ostwuerttemberg.de/veranstaltung



KUNSTPROJEKT DER KÜNSTLERIN REGINA BAUMHAUER AUS NEW YORK IM AALENER RATHAUS

„EdUcation 4 futUrE. Demokratie=BUNT.“

Am Donnerstag, 9. Mai 2019, findet von 14.30 bis 18 Uhr im Foyer des Aalener Rathauses ein Kunstprojekt der New Yorker Künstlerin Regina Baumhauer statt. Im Mittelpunkt des Projektes stehen die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDG) für eine bessere und nachhaltigere Zukunft. Diese können im Rahmen des Projektes durch verschiedene Methoden nicht nur erlebt, sondern auch mit allen Sinnen erfahren werden.

Um 14.30 Uhr wird OB Thilo Rentschler die Veranstaltung eröffnen. Danach wird die Beauftragte für Chancengleichheit, Uta-Maria Steybe, über das Nachhaltigkeitsziel Nummer 5 „Gender“ sprechen. Prof. Dr. Ulrich Holzbaur von der Hochschule Aalen stellt zudem die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 vor. Im Anschluss wird es verschiedene Gespräche und Vorträge geben. Unter anderem wird die Künstlerin mit dem Kulturjournalisten Wolfgang Nussbaumer sprechen.

Interessierte sind zu der Veranstaltung „EdUcation 4 futUrE. Demokratie=BUNT.“ herzlich eingeladen ins Aalener Rathaus zu kommen.

Europawahlbus am Montag, 6. Mai 2019 in Aalen

Das Land Baden-Württemberg informiert im Rahmen der kommenden Wahl zum Europäischen Parlament interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Bedeutung der Europäischen Union und die anstehende Wahl. Herzstück dieser Kampagne ist eine Bustour durch alle zwölf Regionen Baden-Württembergs, die in Kooperation mit dem Verband baden-württembergischer Omnibusunternehmen e.V., der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg durchgeführt wird. Diese findet vom 6. bis 25. Mai 2019 mit Halt in insgesamt 14 Städten statt.

Als erste Station fährt der Bus am 6. Mai 2019 Aalen an. Er wird von 11 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz in Aalen stehen.

Die Agendagruppe „Aalener Initiative für Europa“ bietet von 12 bis 14 Uhr ein Rahmenprogramm an. Für 14 Uhr ist eine kleine Gesprächsrunde mit Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Landrat Klaus Pavel und dem Vorsitzenden des Städtepartnerschaftsvereins, Hermann Schludi, geplant. Moderiert wird diese Runde von Patrick Sauter, Sprecher der Agendagruppe.

Bei der Veranstaltung besteht Gelegenheit, mit kompetenten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern sowie Vertreterinnen und Vertretern aus europaaktiven Verbänden in Kontakt zu treten und sich über europapolitische Themen auszutauschen. Am Bus sind zahlreiche interaktive Stationen geboten: Neben einem Europa-Puzzle, einem Europa-Duell, einer Foto-Aktion und einem Kurzfilm wird es zahlreiches Informationsmaterial geben. Der EUROPoint Ostalb ist mit einem Europa-Quizrad und interessanten Broschüren vertreten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weiterführende Informationen sind auf dem Facebook-Profil „EUROPoint Ostalb“ oder auf der Website des EUROPoint Ostalb unter www.europoint-ostalb.de zu finden.

ANZEIGE

EHEPAAR HÄGELE BEGEHT SELTENES JUBILÄUM

Bürgermeister Ehrmann gratuliert zu 65 Jahren Eheglück



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann gratulierte dem Ehepaar Hägele.

Foto: Stadt Aalen

Seit 65 Jahren ist das Ehepaar Hägele aus Aalen verheiratet. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann gratulierte dem Ehepaar am Dienstag, 23. April, persönlich und überbrachte die Glückwünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, dem Aalener Oberbürgermeister Thilo Rentschler und dem Gemeinderat.

Am 20. April 1954 gaben sich Ingeborg und Hermann Hägele ihr Eheversprechen. Am Samstag, 20. April 2019 feierten sie das 65-jährige Ehejubiläum bei strahlendem Sonnenschein mit einer Andacht in der Heilig-Kreuz-Kirche und anschließender

Feier im Gasthof Lamm in Hüttlingen – ebenso wie vor 65 Jahren. Zum Ehejubiläum schenkten die Söhne einen Strauß mit 65 Rosen.

Das Ehepaar erfreut sich guter Gesundheit und lebt im Eigenheim in Aalen. Hier haben sie 1962 gemeinsam ihre Heimat gefunden.

Mit den Glückwünschen der Stadt und des Gemeinderats überbrachte Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann dem Jubelpaar einen Geschenkkorb. Er wünschte weiterhin viele gemeinsame Lebensjahre verbunden mit stets guter Gesundheit.

OB RENTSCHLER GIBT STARTSIGNAL FÜR DEN WASSERANSCHLUSS DES BRUNNENS

Der Rathausbrunnen sprudelt wieder gewohnt Wasser



OB Thilo Rentschler (2.v.li.) gab gemeinsam mit Christoph Trautmann (li.) sowie Norbert Saup und Susanne Behringer (v.re.) beim Anschalten des Wassers am Rathausbrunnen das Startkommando.

Foto: Stadt Aalen

Das Lästern der Figur Meckergoß beim Sauren Meckereck an Fasching trägt Früchte: OB Thilo Rentschler gab im Beisein von Susanne Behringer als Vertreterin der Aalener Faschnachtszunft sowie Stadtwerke-Geschäftsführer Christoph Trautmann und Prokurist Norbert Saup den Startschuss für die Wasserzufuhr am Rathausbrunnen. In den vergangenen Tagen waren die Restar-

beiten dazu erledigt worden. Künftig wird das Brunnenwasser wieder täglich zwischen 6 und 22 Uhr in die neugestaltete Wanne des Brunnens plätschern.

„Ich freue mich, dass mit dem neuerlichen Wasserspiel am Brunnen dem Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger entsprochen werden kann“, sagte OB Rentschler.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1342 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedwirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen, Sanierung NWT-Fachklassen - Elektrotechnik

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E86716487> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Haushaltssatzung des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederalfingen für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 4 Abs. 3 i. V. m. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, ber. Seite 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2018 (GBl. S 221) m. W. v. 30.06.2018, ergeht folgende Bekanntmachung:

I. Haushaltssatzung des Zweckverbandes Abwasserklärwerk Niederalfingen für das Haushaltsjahr 2019:

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. Seite 581, ber. Seite 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2018 (GBl. S 221) m. W. v. 30.06.2018 und § 5 der Satzung des Zweckverbands hat die Verbandsversammlung am 18. März 2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	1.737.000 €
davon im Verwaltungshaushalt	1.468.900 €
davon im Vermögenshaushalt	268.100 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von	- 0 - €
für den Vermögenshaushalt 2019	
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt 2019 in Höhe von	40.000 €

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 200.000 € festgesetzt.

§ 3 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage nach dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird vorläufig auf 982.000 € festgesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Umlage im Verwaltungshaushalt mit 766.800 € und der Vermögensumlage im Vermögenshaushalt mit 215.200 €. Sie wird nach den §§ 12 und 13 der Verbandsatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt, und zwar

1. Umlage des Verwaltungshaushaltes 2019	766.800 €
2. Umlage des Vermögenshaushaltes 2019	215.200 €
Gesamtbetrag der Umlagen	982.000 €

3. Die Umlagen werden nach folgendem Schlüssel auf die Verbandsgemeinden nach § 13 i. V. m. § 12 Abs. 3 der Verbandsatzung umgelegt:

3.1. Einwohner Stand 30.06.2018

a) Stadt Aalen		
für Fachsenfeld	3 577 Ew	
für Wasseralfingen	11 993 Ew	
für Hofen	2 032 Ew	
	17 602 Ew	
./.. nicht angeschlossene Ew	1 433 Ew	
	16 169 Ew	
+ Zuschlag f. Industrie Wass.	1 250 Ew	
Summe Aalen = 74,19 %		17 419 Ew

b) Gemeinde Hüttlingen	6 112 Ew	
./.. nicht angeschlossene Ew	51 Ew	
Summe Hüttlingen = 25,81 %		6 061 Ew

3.2. Aufteilung der Umlagen

a) für Stadt Aalen		
982.000 € x 74,19 % =		728.545,80 €
b) für Gemeinde Hüttlingen		
982.000 € x 25,81 % =		253.454,20 €
Gesamtsumme aller Umlagen		982.000,00 €

Die endgültige Festsetzung der Verbandsumlage erfolgt nach Feststellung des tatsächlichen Jahresaufwands 2019. Auf die Umlageanteile werden bis zum Inkrafttreten der jeweiligen Haushaltssatzung Abschlagszahlungen in Höhe von ¼ des jeweiligen Vorjahresbetrages zum 10.01., 10.04., 10.07. und 10.10.2019 erhoben (§ 12 Abs. 5 der Verbandsatzung).

II. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 17.04.2019, AZ 14-2207-521/09/AWK Niederalfingen gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. m. § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

Die Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan ist vom 02.05.2019 bis einschließlich 13.05.2019, ausgenommen Samstag, Sonntag und Feiertag, während den üblichen Dienstzeiten auf dem Rathaus Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 319 und auf dem Rathaus Hüttlingen, Schulstraße 10, Zimmer 21, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Ausgefertigt
Aalen, 18.04.2019
gez. Rentschler
Verbandsvorsitzender

Die Geschäftsstelle Gemeinderat und Wahlen informiert:

Europa- und Kommunalwahlen am Sonntag, 26. Mai 2019

Briefwahl

WO WIRD GEWÄHLT?

Die Stadt Aalen ist in insgesamt 66 Wahlbezirken aufgeteilt. Der Wahlraum ist auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief, der Ihnen mit dem Wahlbenachrichtigungsbrief beige, bezeichnet. Es finden sich auch der Hinweis, ob dieses Wahllokal barrierefrei zugänglich ist. Auf dem Adressfeld des Wahlbenachrichtigungsbriefs für die Europawahl und die Kommunalwahlen ist ein Symbol aufgedruckt, das behindertengerechte Wahlräume kennzeichnet. Gehbehinderte, die auf ihrem Wahlbenachrichtigungsbrief kein Piktogramm abgedruckt finden, können mit Hilfe eines Wahlscheines in jedem anderen barrierefreien Wahllokal wählen. Ein Wahlschein kann mit dem Wahlbenachrichtigungsbrief beantragt werden.

WÄHLEN PER BRIEFWAHL

Sofern Wahlberechtigte am 26. Mai 2019 nicht wählen gehen können, haben sie die Möglichkeit, ihre Stimmzettel bereits vor dem Wahltag brieflich abzugeben. Hierzu ist ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erforderlich. Die Unterlagen für die Briefwahl können bis zum Freitag, 24. Mai 2019, 18 Uhr, schriftlich oder persönlich – nicht jedoch telefonisch – beim Wahlamt beantragt werden. Wenn Sie den Antrag auf Briefwahl online über www.aalen.de stellen wollen, ist dies bis Mittwoch, 22. Mai 2019,

möglich. Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt. Sie werden Schritt für Schritt durch den Antrag geleitet. Bitte beachten Sie Ihren Wahlbezirk und Ihre Wählerverzeichnisnummer in das online-Formular eintragen zu können.

Informationen zur Briefwahl

WER KANN PER BRIEFWAHL WÄHLEN?

Jeder Wahlberechtigte, der in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann sein Wahlrecht durch Briefwahl ausüben, wenn er einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines stellt.

WIE WIRD DER ANTRAG AUF BRIEFWAHL GESTELLT?

Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich beim Wahlamt beantragt werden. Die Amtsbüros sind telefonisch, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der Antragsteller muss den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum und seine Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben. Wer den Antrag für einen anderen

stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

WANN UND WO WIRD DER ANTRAG AUF BRIEFWAHL GESTELLT?

Wahlberechtigte, die per Briefwahl wählen wollen, sollten den Antrag auf Wahlschein und Briefwahlunterlagen so frühzeitig wie möglich beim Wahlamt stellen. Briefwahlunterlagen können bis zum Freitag vor der Wahl, 24. Mai 2019 bis 18 Uhr beantragt werden. In bestimmten Ausnahmefällen können Wahlschein und Briefwahlunterlagen auch noch bis zum Wahltag bis 15 Uhr beantragt werden, insbesondere, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Wer den Briefwahlantrag allerdings so spät stellt, dass ihn die Briefwahlunterlagen nicht mehr auf dem Postweg der Gemeindebehörde abholen oder abholen lassen.

WANN MÜSSEN WAHLBRIEFE ABGESANDT WERDEN?

Der Wahlbrief muss unbedingt rechtzeitig mit der Post abgegeben oder direkt bei der zuständigen Stelle spätestens am Wahl-

sonntag bis 18 Uhr vorliegen, da um 18 Uhr die Wahl endet und mit der Auszählung der Stimmen begonnen wird. Später eingegangene Wahlbriefe können bei der Stimmenauszählung nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Übersendung per Post sollte der Wahlbrief in Deutschland spätestens am dritten Werktag vor der Wahl abgestand werden, um den rechtzeitigen Eingang sicherzustellen. Briefwähler können ihren Wahlbrief auch direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgeben oder abgeben lassen. In jedem Fall trägt der Wähler das Risiko, dass der Wahlbrief rechtzeitig eingeht. Holt der Wahlberechtigte persönlich die Briefwahlunterlagen ab, so kann er seine Stimme im Rathaus Aalen, Briefwahlbüro, 2. Obergeschoss, Zimmer 210 abgeben.

WER ZAHLT DAS PORTO?

Der Wahlbrief muss bei Übersendung per Post innerhalb der Bundesrepublik Deutschland nicht frankiert werden. Im Ausland muss der Wahlbrief ausreichend frankiert werden. Die Kosten hierfür trägt der Briefwähler.

BRIEFWAHL SEIT MONTAG, 29. APRIL MÖGLICH

Seit Montag, 29. April 2019 besteht die Möglichkeit zur Briefwahl für diejenigen Wahl-

berechtigten, die am Sonntag, 26. Mai 2019 nicht wählen gehen können. Hierzu ist ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erforderlich.

ÖFFNUNGSZEITEN DES BRIEFWAHLBÜROS:

Montag und Dienstag: von 8.30 Uhr bis 12.15 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.15 Uhr

Mittwoch: von 7.30 Uhr bis 12.15 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.15 Uhr

Donnerstag: von 8.30 Uhr bis 12.15 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.45 Uhr

Freitag: von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr



Wahlen rücken näher

Gleich bei drei/vier Wahlen können die Aalener am Sonntag, 26. Mai 2019 ihre Stimme abgeben: bei der Europa-, Kreistags-, der Gemeinderats- und ggf. der Ortschaftsratswahl. Die Geschäftsstelle Gemeinderat und Wahlen des Hauptamts ist seit Monaten mit den Vorbereitungen beschäftigt.

Europawahl

In der Zeit vom 23. bis 26. Mai 2019 finden in den insgesamt 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. In Deutschland am 26. Mai 2019. Die Europawahlen finden alle fünf Jahre statt. 41 Parteien und politische Vereinigungen traten in Deutschland zur Wahl an, 40 in Baden-Württemberg. Die Zahl der Sitze

ist auf 751 festgelegt, Deutschland wird mit 96 Abgeordneten im Parlament vertreten sein.

Kommunalwahlen

Am 26. Mai 2019 haben rund 8,5 Millionen Wahlberechtigte in Baden-Württemberg wieder die Wahl. Gewählt werden die Kreisräte in den 35 Landkreisen, die Gemeinderäte in 1.101 Städten und Gemeinden. Ortschaftsratswahlen werden in einzelnen Ortsteilen der Gemeinden die Durchschaffung für die Gemeinden, die Ortschaftsverfassung eingeführt haben (zuletzt in 1.640 Ortschaften). Die Kommunalwahlen finden zusammen mit der Europawahl statt. Bei den Kommunalwahlen wählen die Wählerinnen und Wähler sowohl Stimmen häufen (kumulieren) als

auch Kandidatinnen und Kandidaten von einer Liste auf eine andere übertragen (panaschieren). Wahlberechtigt sind deutsche Gemeindebürger wie auch ausländische Mitbürger aus der EU.

Der Begriff „Kommune“ heißt wörtlich aus dem Lateinischen übersetzt „Gemeinde“. Allerdings werden mit diesem Begriff sowohl die Gemeinden, die kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Städte und die Landkreise bezeichnet. Juristisch sind die Kommunen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Die Gemeinden sind die kleinsten demokratischen Einheiten unseres Staatswesens. Sie sind die Keimzelle unserer Demokratie. Neben den Gemeinden gibt es die Landkreise und Bezirke. Sie bilden die Ebenen der Kommunalverwaltung.

Rund 20.000 Gemeinderatsmandate sind alle fünf Jahre bei den Kommunalwahlen neu zu vergeben. In den 35 Landkreisen geht es um rund 2.200 Kreistagssitze. Dazu kommen noch in Gemeinden Ortschaftsratswahlen für rund 13.000 Mandate in 1.640 unselbstständigen Gemeinden. Von ihrem Wahlrecht machten 2014 49,1 Prozent der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger Gebrauch. Nirgends ist der Einfluss des Wählers so groß, wie auf der örtlichen Ebene. Das gilt in Baden-Württemberg ganz besonders, weil das Kommunalwahlrecht den Wählenden eine gezielte, listenunabhängige Auswahl unter den Kandidatinnen und Kandidaten ermöglicht – eine Persönlichkeitswahl. Aus Kenntnis der Sachlage können sich Wählerinnen und

Wähler ein gutes Bild von der Eignung der Bewerber und ihrer Konzepte machen. Darüber hinaus können Bürgerinnen und Bürger in vielfältiger Weise aktiv an kommunalen Entscheidungen mitwirken, etwa im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeit oder der Bürgerbeteiligung. Die Kommunalpolitik hat unmittelbare Auswirkungen auf das Leben der Menschen, die in einer Gemeinde wohnen. Sie kann direkt beobachtet, aber auch beeinflusst werden. Schätzungsweise 80 Prozent aller Angelegenheiten, die Bürgerinnen und Bürger mit dem „Staat“ in Kontakt bringen, werden von den Gemeinden erledigt, sei es die Wasserversorgung, die Schwimmbad, das Theater, die Müllabfuhr, das Straßenreinigung, die Theater, die Schulen, der Kindergarten usw.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



auswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht zusammengefasst werden.

Der Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen ist im Bereich des geplanten Kombibads im Parallelverfahren zu ändern und an den Bebauungsplan anzupassen (76. Änderung).

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 04-02/4) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungsplanverfahren soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplans Plan Nr. 04-02/4 überlagert werden, aufgehoben:

- Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften: Bebauungsplan „Sport- und Freizeitgelände im Hirschbachtal“, Plan Nr. 04-04, in Kraft seit 15.02.1980
- Bebauungsplanverfahren: „Campingplatz Hirschbachtal“, Plan Nr. 04-04/1. Aufstellungsbeschluss vom 25.08.1988

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, Planungsalternativen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung soll die Öffentlichkeit

am **Mittwoch, 8. Mai 2019**
um **18 Uhr**
im **Rathausssaal**
des **Kreishauses Aalen**,
Marktplatz 30, 73430 Aalen

unterrichtet werden.

Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen
- Dezernat II -

gez.

Steidle
Erster Bürgermeister

STELLENANZEIGE

Das Limesmuseum Aalen ist das bedeutendste Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg und das Archäologische Museum am UNESCO Welterbe Oberromischer Limes. Es gibt einen Überblick über die Geschichte der Römer in Aalen und entlang des Limes. Die grundlegende Sanierung und Neukonzeption ist derzeit in der Endphase.

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter (m/w/d) für den Wochenenddienst im Limesmuseum - Kennziffer 8019/9

im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Die Arbeitszeit wird dienstplanmäßig festgelegt und umfasst in der Regel ein Wochenende im Monat von Freitagnachmittag bis Sonntag.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Kassentätigkeiten einschließlich Erstellung des Tagesabschlusses
- Beratung- und Öffnungsdienst, Bedienung der Medienanlage
- Schließ- und Buchung von Gruppenangeboten sowie des „Vormerkkalenders“
- Erteilen von Auskünften an die Museumsbesucher
- Betreuung des Museumshops
- Einfache Büroaufgaben
- Vorbereitung und Mitarbeit bei Veranstaltungen

Sie sind teamfähig, freundlich, engagiert und belastbar, verfügen über Grundkenntnisse in den gängigen Standardsoftwareprogrammen sowie in Englisch, haben Erfahrung im kaufmännischen Bereich, interessieren sich für die im Museum behandelten Themen und arbeiten gerne selbstständig? Arbeit dienstplanmäßig auch am Wochenende und an Feiertagen stellt kein Problem für Sie dar? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen eine geringfügige Beschäftigung auf der Grundlage des TVöD und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Freitag, 10. Mai 2019** die Möglichkeit, uns über das Bewerberportal auf www.aalen.de bzw. alternativ an: Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 1740, 73407 Aalen, Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen der Leiter des Amtes für Kultur und Tourismus, Herr Dr. Schurig unter Telefon: 07361 52-1114 oder der Leiter des Limesmuseums, Herr Sauerborn unter Telefon: 07361 52-82870 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Bebauungsplan / Aufstellung Kombibad Hirschbach Aalen

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Kombibad Hirschbach Aalen“ in den Planbereichen 04-02, 04-04, Plan Nr. 04-02/4 in Aalen-Kernstadt sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 04-02/4

über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) für das Bebauungsplangebiet aufzustellen.

Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 11. Februar 2019).

Für die Belange des Umweltschutzes wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umwelt-

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 11. April 2019 beschlossen, einen Bebauungsplan sowie eine Satzung

STELLENANZEIGE



Die Stadt Aalen sucht für das Hauptamt zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für die Abteilung Geschäftsstelle Gemeinderat und Wahlen Kennziffer 1019/4

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Die Protokollführung in den Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse,
- die Vorbereitung und Durchführung von staatlichen und kommunalen Wahlen sowie von Volks- und Bürgerentscheiden,
- die Prüfung von kommunalrechtlichen und kommunalverfassungsrechtlichen Fragestellungen.

Für dieses wichtige Aufgabengebiet suchen wir einen motivierten und engagierten Mitarbeiter (m/w/d) mit einem abgeschlossenen Studium als Diplom-Verwaltungswirt (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Management.

Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft setzen wir ebenso voraus, wie gute EDV-Kenntnisse. Der Sitzungsdienst erfordert außerdem die Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten tätig zu sein. Gute Kenntnisse des Kommunalverfassungs- und des Kommunalrechtes sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis bis Bes.Gr. A 10 bzw. auf Grundlage des TVöD mit entsprechender Eingruppierung. Wir setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 19. Mai 2019** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Abteilungsleiterin, Frau Glaser, unter Telefon: 07361 52-1208 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

DAS GRÜNFLÄCHEN- UND UMWELTAMT INFORMIERT:

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS)

Im gesamten Land Baden-Württemberg gibt es seit einigen Jahren Probleme mit dem Eichenprozessionsspinner (EPS). Der Eichenprozessionsspinner ist eine Schmetterlingsart, dessen Raupen in Eichen leben. Die Raupen bilden winzige Brennhaare aus, die beim Menschen entzündliche und juckende Hautreaktionen hervorrufen können. Die allergischen Reaktionen können im Einzelfall zu einer erheblichen Gesundheitsgefährdung für den Menschen werden.

Auch in Aalen sind Eichenwälder und Einzelbäume sehr stark mit dem EPS behaftet. Nach den jüngsten Prognosen muss auch 2019 wieder mit einem starken Auftreten der Raupen gerechnet werden. Bereits seit mehreren Jahren werden die Raupen bekämpft, vor allem indem die vorhandenen Gespinnstnester im Juli/August abgesaugt wurden. Dies allein ist nun nicht mehr ausreichend. Die zunehmende Gesundheitsgefährdung von Menschen im Umfeld befallener Eichen ist durch mechanische Einzelmaßnahmen nicht mehr in den Griff zu bekommen. Die Sperrung von betroffenen Flächen oder Einrichtungen (Wald, Erholungseinrichtungen, Friedhof) in den Sommermonaten wäre die Folge. In Abstimmung mit dem Grünflächen- und

Umweltamt der Stadt Aalen ist die Ausbringung des Biozids an einigen Befalls-Schwerpunkten vorgesehen. In Aalen ist geplant, die Bereiche Waldfriedhof und Tannenwäldle sowie weitere Einzelbäume und Baumgruppen mit diesem Mittel vom Boden aus mit einem Hochdruckgebläse zu behandeln.

DIE BEHANDLUNGEN IM STADTGEBIET BEGINNEN AB DEM 2. MAI

Es ist nicht auszuschließen, dass es bei der Behandlung für einzelne angrenzende Grundstücke Beeinträchtigungen wie z.B. Sprühnebel gibt, der jedoch völlig ungefährlich ist. Der sich beim Trocknen bildende Belag wird beim nächsten Regen abgewaschen oder kann in geeigneter Weise abgespritzt werden. Dies ist ein minimaler Nachteil im Vergleich zu der Gefahr, die aus der Verbreitung des Eichenprozessionsspinners hervorgehen kann.

Die geplante Bekämpfungsmaßnahme dient auch Ihrem persönlichen Schutz, gerade wenn man bedenkt, dass die gefährlichen Brennhaare der Raupen durch Luftströmungen bis zu 100 m weit getragen werden und über mehrere Jahre hinweg allergische Reaktionen auslösen können.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Eigenbetrieb Abwasserentsorgung | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1302 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Erweiterung Nachklärung - Kläranlage Hasennest – Gewerk 3.1. Elektrotechnische Ausrüstung

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabepattform <http://www.subreport.de/E79833266> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa. 8 Uhr Eucharistiefeier, So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbkränich:** So. 9 Uhr evangelischer Gottesdienst; **Peter u. - Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** Sa. 18.30 Uhr Konzert der Harmonikafreunde Aalen, So. 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.- Michael-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 18 Uhr Maiandacht; **St.-Elisabeth-Kirche:** Mi. 10 Uhr Eucharistiefeier, So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalbkränich:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

ZU VERSCHENKEN

Neuwertige **Matratze** mit Auflage, 140 x 200 cm, Telefon: 07361 460322; **Rasenmäher**, funktionsfähig, Telefon: 0170 3840338; **Waschmaschine** und **Wäschetrockner** von „Miele“, funktionsfähig, Telefon: 07361 8049912; **Kinderschaukel** mit Gestell und Doppelschaukel, Telefon: 07361 34478. Angebote zu verschenken bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Onlinedienste“

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Bürgerspital geschlossen

Die Begegnungsstätte Bürgerspital (Café und Kursbetrieb) ist am 2. und 3. Mai 2019 komplett für den Publikumsverkehr geschlossen.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Wasserralfingen: Karl-Kessler-Schule Samstag, 4. Mai 2019 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal